

Kurzfilme im September

Action

05. - 09.09.
Deutschland 2022, Regie: Arne Körner, 1'06 Min., frei ab 0
Der Klappenschlag erfordert Sorgfalt und ist ein sehr wichtiger Schritt im Filmprozess. Er dient dazu, den Informationsfluss während der gesamten Produktion aufrechtzuerhalten. Im Mittelpunkt dieser Geschichte steht ein Klappenschläger und seine Filmklappe. Eine Sinfonie.

Revolver

12. - 16.09.
Deutschland 2019, Regie: Francy Fabritz, 8 Min.
Anette (55) und Carla (70) kennen sich seit Jahren. Ihre rebellische Art und ihr besonderer Humor verbindet die beiden selbstbewussten Frauen. Der aktuelle gesellschaftliche Rechtsruck und die Tatsache, dass sie nicht nur als Frauen, sondern nun auch noch aufgrund ihres Alters an den Rand gedrückt werden, lässt die beiden nicht los. Unerschrocken nutzen sie ihre vermeintliche Unsichtbarkeit um zu tun, was sich viele nicht trauen.

Elefant

19. - 23.09.
Deutschland 2018, Regie: Julia Ocker, 3'37 Min., frei ab 0,
Der Elefant ist traurig und sein Rüssel versucht, ihn aufzuheitern. Das ist aber gar nicht so einfach. • Prädikat: besonders wertvoll

Father and Daughter

26. - 30.09.
Großbritannien/Niederlande 2000, Regie: Michael Dudok De Wit, 8'30 Min., frei ab 0
Ein Vater sagt seiner Tochter ‚Auf Wiedersehen‘ und geht. Sie wartet auf seine Rückkehr, Tage, Monate, Jahre... • Prädikat: besonders wertvoll

TOUCH

Island 2024, Regie: Baltasar Kormákur
mit Egill Ólafsson, Pálmi Kormákur Baltasarsson, Kōki

Als junger Mann verliebte sich der isländische Student Kristófer in London in die schöne Japanerin Miko. Diese verschwand jedoch eines Tages plötzlich aus der britischen Metropole – und damit auch aus seinem Leben. Rund fünfzig Jahre später als eine unheilbare Krankheit bei ihm diagnostiziert wird, lässt der inzwischen verwitwete Mann sein Leben Revue passieren. Was, wenn die Dinge damals anders verlaufen wären? Nichts wünscht er sich mehr, als Miko wiederzufinden, bevor es zu spät ist. Ausgerechnet als die Corona-Pandemie ausbricht, fasst Kristófer einen Entschluss: Er reist nach London, in die Stadt, in der alles begann, und von dort aus schließlich weiter nach Japan, wo seine Suche zu einem überraschenden Abschluss kommt ... TOUCH ist eine bewegende Liebesgeschichte voller Melancholie, die sich über mehrere Jahrzehnte und verschiedene Kontinente erstreckt.

121 Min

frei ab 12

FRAUENBILDER

GLORIA!

Italien/Schweiz 2024, Regie: Margherita Vicario
mit Galatea Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi, Maria Vittoria Dallasta, Paolo Rossi

Venedig um 1800: Im Kollegium Sant Ignazio, einer alten Musikschule für mittellose Mädchen, lebt Teresa, von allen nur „die Stumme“ genannt. Niemand ahnt etwas von dem außergewöhnlichen Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. Während sich im Kollegium alles um den bevorstehenden Besuch des frisch intronisierten Papstes dreht und der alte Kapellmeister sich abmüht, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa eine Entdeckung: eine brandneue, aber auch unheimliche Erfindung, ein wunderschönes Instrument – ein Pianoforte. Um Teresa und die revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen. Diese Musikerinnen sind eine Quelle großen, aber ganz bewusst übersehenen Talents. Es entsteht ein revolutionärer, femininer Sound, den die Welt ganz sicher nicht erwartet hat...

GLORIA! ist eine ungestüme filmische Sinfonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik. Mit ihrem berührenden wie mitreißenden Regiedebüt setzt die Regisseurin Margherita Vicario all den vielen vergessenen Komponistinnen ein Denkmal, die wie gepresste Blumen zwischen den Seiten der Geschichte verborgen sind.

106 Min

frei ab 12

FRAUENBILDER

Die UNBEUGSAMEN 2

Deutschland 2024, Regie: Torsten Körner
mit Katrin Sass, Ulrike Poppe, Marei Bauer, Kerstin Bienert, Anke Feuchtenberger, Marina Grasse, Brunhilde Hanke, Katja Lange-Müller

Mit seinem Dokumentarfilm-Hit DIE UNBEUGSAMEN setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik ein filmisches Denkmal. Nun richtet er mit der Fortsetzung DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN! seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat.

106 Min

frei ab 6

MICHA denkt GROß

Deutschland 2024, Regie: Lars Jessen, Jan Georg Schütte
mit Charly Hübner, Jördis Triebel, Natalia Ruzewicz

Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Game-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch, was Michas Vorstellungen in Bezug auf ihre Beteiligung an diesem waghalsigen Projekt angeht: Lediglich Michas Schulfreundin Tina und seine Partnerin Jenny lassen sich darauf ein, Michas ehrgeizigen Pläne weiterzuverfolgen. Die anhaltende Hitze, das versiegende Grundwasser und die mit Genuss verbreiteten Verschwörungstheorien des pensionierten Lehrers Bernd Schlüter tun das ihrige. Am Ende liegt das ganze Dorf auf dem Trockenen – und seine Bewohner*innen müssen lernen, dass sich die Zukunft von Klein-Schappleben nur gemeinsam gestalten lässt. Die herrlichen skurrile Impro-Komödie verbindet Witz mit ernststen Themen.

89 Min

frei ab 12

THE DEAD DON'T HURT

Mexiko / Kanada / Dänemark 2024, Regie: Viggo Mortensen
mit Vickie Krieps, Viggo Mortensen

Amerika, 1860: Kurz vor Beginn des Bürgerkriegs verlieben sich die emanzipierte Frankokanadierin Vivienne Le Coudy und der dänische Einwanderer Holger Olsen ineinander. Doch als der Krieg ausbricht, beschließt Holger sich freiwillig zu melden. Vivienne ist fortan in dem korrupten Ort auf sich allein gestellt. Neben den Machtspielen des Bürgermeisters Rudolph Schiller muss sie sich vor allem gegen die aufdringlichen Avancen des Ranchers Weston Jeffries zur Wehr setzen. Als Holger von der Front zurückkehrt, sind er und Vivienne nicht mehr dieselben. Sie müssen sich neu kennenlernen, um wieder zueinander zu finden.

129 Min

frei ab 16

A REVOLUTION ON CANVAS

USA 2024, Regie: Sara Nodjoumi, Till Schauder
Dokumentarfilm

Die Regisseure thematisieren einen der revolutionärsten Künstler des Irans, Nickzad „Nicky“ Nodjoumi. Der im Iran geborene, aber in New York City lebende Nodjoumi reiste zurück in den Iran, um sich der islamischen Revolution anzuschließen, und schuf Gemälde und Plakate, die das Regime des Schahs kritisierten. Im Jahr 1980 floh der Maler aus seinem Heimatland. Jahrzehnte später, nachdem iranische Frauen und Aktivistinnen von der iranischen „Sittenpolizei“ unterdrückt und getötet wurden, versuchen der renommierte Künstler und seine Tochter Sara, die verschwundenen Gemälde aufzuspüren. Ein vielschichtiger Film ist so entstanden, dem es gelingt aus einer persönlichen Erzählung heraus, ein universelles Porträt eines Landes zu entwickeln, das zwar oft in den Medien auftaucht, aber nicht oft so differenziert beschrieben wird, wie es hier gelingt.

95 Min

frei ab nv



- Gegen das Vergessen -

TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

Deutschland/Frankreich 2024, Regie: Julia von Heinz
mit Lena Dunham, Stephen Fry

Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax (LENA DUNHAM) in Begleitung ihres Vaters Edek (STEPHEN FRY) nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust-Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vernünftige Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt dabei für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation. In dieser erlebnisreichen Woche decken die beiden alte Familiengeheimnisse auf. Aus ihrer brüchigen Beziehung wächst Liebe und tiefes Verständnis.

In den Hauptrollen brillieren die mit der Kult-Serie „Girls“ bekanntgewordene Lena Dunham sowie der gefeierte britische Ausnahmekünstler Stephen Fry. Durch die Auseinandersetzung mit der erschütternden Vergangenheit ihrer Familie findet das charismatische Vater-Tochter-Duo im Laufe ihrer Reise endlich wieder einen Weg zueinander. Julia von Heinz inszeniert diese bewegende Familiengeschichte feinfühlig und mit warmem Humor.

112 Min

frei ab 12

ICH einfach unverbesserlich 4

USA 2024, Regie: Chris Renaud
Animationsfilm

Vom Superschurken zum Vorstadt-Familienvater? Kann passieren, wenn man Gru heißt, auf dem Klassentreffen seinen Erzfeind trifft, die Dinge eskalieren und man untertauchen muss. Als aber Baby Gru Junior entführt wird, war es das mit Ruhe und Frieden. Gru und seine Familie machen sich auf zu einer irrwitzigen Rettungsaktion. Mit dabei die Minions, diesmal noch chaotischer, denn ein Superserum hat fünf von ihnen zu Mega Minions mit besonderen Fähigkeiten gemacht!

94 Min

frei ab 6

DIE WILDEN MÄUSE

Frankreich 2024, Regie: David Alaux, Éric Tosti, Jean-François Tosti, Jean-François Tost
Animationsfilm

DIE WILDEN MÄUSE erzählt die Geschichte der neunmalklugen Maus Pattie und ihren tierischen Freunden, die mit ein wenig Hilfe des alternen Helden Jason ein aufregendes Abenteuer zwischen mauligen Zyklopen, verspielten Riesenkraken und echten Göttern erleben – ein großer Spaß für die ganze Familie!

96 Min

frei ab 0

Eva & Adam

Schweden 2021, Regie: Caroline Cowan
mit Sonja Holm, Olle Cardell, Stel Marcimain Klintberg, Melina Lindskog Pscavidou

Evas kleiner Bruder weiß, dass er verliebt ist, sagt er. Denn wenn er an Sarah denkt, bekommt er so ein Gefühl im Bauch. Und in der Brust. Und im Fuß. Dort spürt Eva nichts, aber wenn sie Adam morgens in der Straßenbahn sieht, dann ist da auch so ein Gefühl. Adam ist gerade erst nach Göteborg gezogen. Die Trennung von seiner besten Freundin Molly war nicht einfach. Und dann noch dieser Abschiedskuss. Aber wenn er jetzt morgens Eva in der Straßenbahn begegnet, dann ist das ... anders. Schwebend fühlt sich alles an, aber schon auch ganz schön kompliziert. Eva hat ihrer besten Freundin schwören müssen, dass sie Jungs weder anguckt, noch mit ihnen spricht...

82 Min

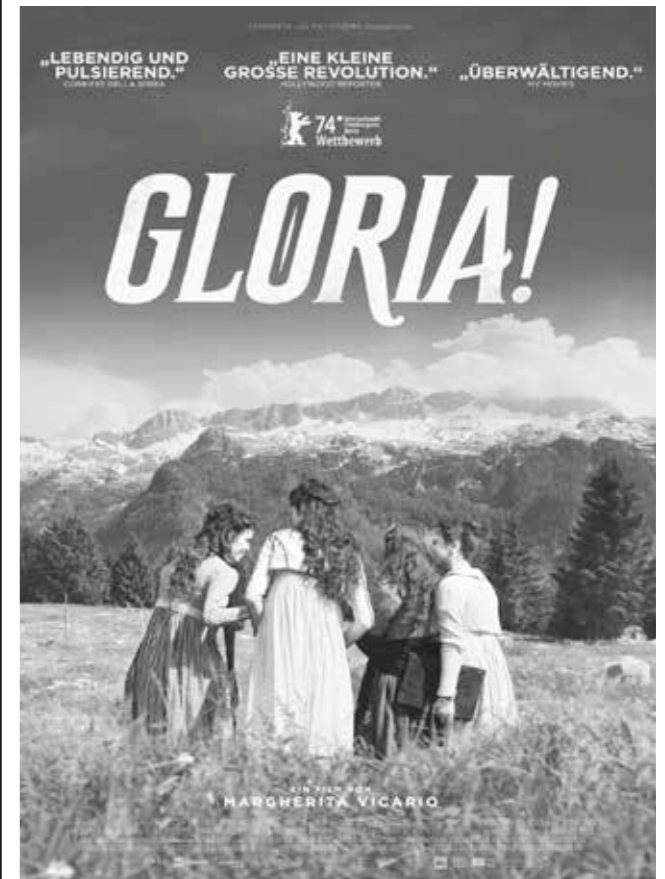
frei ab 6



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das
Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem
Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis
für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022
und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der
Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022
Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm
durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022




September 2024



54576 Hillesheim
Aachener Str. 15
Tel. 0 65 93 / 2 12
info@eifelfilmbuehne.de
www.eifelfilmbuehne.de



Eintrittspreise:
Hauptprogramm € 8,-
NEU! € 2,- Ermäßigung für alle unter 21 J.
KinderKino  € 5,-

Liebes Publikum,
bei der Vielzahl von Filmbeschreibungen bleibt mit mir nur ein ganz kleiner Platz zur Begrüßung und ich liste daher nur die Sondervorstellungen im September auf:
Freitag, 06.09., 19:00 Uhr KINOVINO
Donnerstag 12.09., 19:00 Uhr MORE THAN STRANGERS mit Forum Eine Welt
Donnerstag 19.09. 19:00 Uhr EINE MILLION MINUTEN mit KAB und kdf
Montag 23.09. ALLES GUT mit Gästen zur interkulturellen Woche
Donnerstag 26.09. HÖR AUF ZU LÜGEN mit dem Pastoralen Raum Adenau Gerolstein
Und ansonsten Filme, Filme, Filme
Einen unterhaltsamen Kino-September
Christine Runge

KINOVINO
Am Freitag, 6. September, ist es wieder soweit: Die Eifel-Film-Bühne lädt zu cineastischen Begegnungen mit inspirierenden Weinen. Zu sehen gibt es IMMER WIEDER DIENSTAG und MICHA DENKT GROSS. Vor und zwischen den Vorstellungen werden zu einem kleinen Imbiss verschiedene Weine angeboten. Die Weinauswahl und den Ausschank übernimmt wie immer Wein.gut.Suhns. aus Basberg. Es gibt das original KINOVINO-Glas zum Mitnehmen und eine erste kostenlose Füllung inklusive. Der erste Film beginnt um 19 Uhr, Einlass und Ausschank starten um 18 Uhr. Eintritt € 24,-
Zu den Filmen: IMMER WIEDER DIENSTAG ist eine Wohlfühl-Komödie, in der Karin nach 40 Ehejahren lernt, dass es mehr als die komfortable Kleinstadt-Existenz gibt, die sie bisher geführt hat – viele köstliche asiatische Gerichte, zwei allerbeste Saunafreundinnen und eine neue Liebe eingeschlossen ...
MICHA DENKT GROSS Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Game-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen.

HÖR AUF ZU LÜGEN
Frankreich 2023, Regie: Oliver Payon
mit Guilaine Londez, Guillaume de Tonquédec, Victor Belmondo
Wir zeigen den Film in einer Sondervorstellung in Zusammenarbeit mit dem Pastoralen Raum Adenau Gerolstein, der auch nach der Vorstellung zu einer Diskussion einlädt.
Der erfolgreiche Romanautor Stéphane Belcourt (Guillaume de Tonquédec) kehrt zum ersten Mal seit seiner Jugend in seine Heimatstadt zurück. Als lokale Berühmtheit wurde Stéphane als neuer Markenbotschafter zum 200-jährigen Jubiläum einer Cognac-Marke eingeladen. Kurz nach seiner Ankunft muss er verblüfft feststellen, dass Lucas (Victor Belmondo), einer der Verantwortlichen des Unternehmens, der Sohn seiner ersten großen Liebe Thomas ist. Eine Begegnung, die in Stéphane lebhaftere Erinnerungen weckt. Erinnerungen an eine leidenschaftliche Liebe während eines flirrenden Sommers, die zu einer Zeit, als gleichgeschlechtliche Liebe noch ein Schattendasein führte, verschwiegen werden musste. Während er sich dem Schmerz über die verlorenen Jahre und all dem, was hätte sein können, aufs Neue stellt, beginnt er mit Lucas' Unterstützung die tiefen Wunden seiner Vergangenheit zu heilen und hilft Lucas dabei, die Wahrheit über seinen Vater zu begreifen.
98 Min **frei ab 12**

Wie wollen wir leben?
EINE MILLION MINUTEN
Deutschland 2024, Regie: Christopher Doll
mit: Tom Schilling, Karoline Herfurth, Joachim Król, Anneke Kim Sarnau
Wir zeigen den Film in einer Sondervorstellung in Zusammenarbeit mit der KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) und der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschland), die nach der Vorstellung zur Diskussion über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einladen.
Eigentlich weiß es jeder: Die wirklich wichtigen Dinge stehen auf den blöden To-do-Listen nicht drauf. Aber warum eigentlich nicht? Von außen betrachtet führen Vera und Wolf Küper mit ihren beiden Kindern Nina und dem einjährigen Bruder Simon ein Traumleben: eine schöne Wohnung in Berlin, er macht als Biodiversitätsforscher Karriere bei der UN, sie hat neben Haushalt und Kindern noch einen Job als Bauingenieurin mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Doch bei genauerem Hinsehen sieht es ganz anders aus: Die Ehe kriselt, und beide sind, wie die meisten Paare, in dem unglücklichen Dilemma, beim Jonglieren des Alltags das Gefühl zu haben, dem Leben vorn und hinten nicht mehr gerecht zu werden. Als bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, ist Wolf und Vera klar, dass sich spätestens nun etwas grundlegend ändern muss.
Eines Abends beim Zubettgehen sagt Nina auf einmal: „Ach, Papa, ich wünschte, wir hätten eine Million Minuten. Nur für die ganz schönen Sachen, weißt du?“ Der Wunsch trifft Wolf mitten ins Herz, und auf einmal wird ihm klar, dass es viel wichtiger ist, wie es Nina, Vera und Simon geht, und jede gemeinsame Minute wertvoller ist als eine glänzende Karriere.
Eine Million Minuten, 694 Tage, knapp zwei Jahre. Los geht's! Erst nach Thailand, dann weiter nach Island. Die Küpers machen sich auf die Suche nach einem neuen, einem anderen Lebensmodell und stellen dabei jeden Tag aufs Neue fest: Wir haben jede Minute nur einmal.
125 Min **frei ab 0**

Übersicht September 2024			
Do.	05.09.	16:30	Liebesbriefe aus Nizza
		19:00	TOUCH
Fr.	06.09.	19:00	KINOVINO
Sa.	07.09.	15:30	ICH einfach unverbesserlich 4 
		18:00	TOUCH
		20:30	THE DEAD DON'T HURT
So.	08.09.	15:30	ICH einfach unverbesserlich 4 
		18:00	Liebesbriefe aus Nizza
		20:15	THE DEAD DON'T HURT
Mo.	09.09.	14:30	TOUCH 
		17:00	Liebesbriefe aus Nizza
		19:30	THE DEAD DON'T HURT
Do.	12.09.	16:30	<i>Die</i> UNBEUGSAMEN 2
		19:00	Eine-Welt-Kino: more than strangers
Fr.	13.09.	16:00	DIE WILDEN MÄUSE 
		18:30	<i>Die</i> UNBEUGSAMEN 2
		21:00	more than strangers
Sa.	14.09.	15:30	DIE WILDEN MÄUSE 
		18:00	MICHA denkt GROB
		20:30	<i>Die</i> UNBEUGSAMEN 2
So.	15.09.	15:30	DIE WILDEN MÄUSE 
		18:00	<i>Die</i> UNBEUGSAMEN 2
		20:30	MICHA denkt GROB
Mo.	16.09.	14:30	<i>Die</i> UNBEUGSAMEN 2 
		17:00	more than strangers
		19:30	MICHA denkt GROB
Do.	19.09.	16:30	GLORIA!
		19:00	EINE MILLION MINUTEN mit Gästen
Fr.	20.09.	16:00	DIE WILDEN MÄUSE 
		18:30	GLORIA!
		21:00	A REVOLUTION ON CANVAS
Sa.	21.09.	15:30	DIE WILDEN MÄUSE 
		18:00	A REVOLUTION ON CANVAS
		20:30	GLORIA!
So.	22.09.	15:30	DIE WILDEN MÄUSE 
		18:00	GLORIA!
		20:30	A REVOLUTION ON CANVAS
Mo.	23.09.	14:30	GLORIA! 
		19:00	ALLES GUT mit Gästen
Do.	26.09.	16:30	TREASURE - Familie ist ein fremdes Land
		19:00	HÖR AUF ZU LÜGEN mit Gästen
Fr.	27.09.	16:00	Eva & Adam 
		18:30	<i>Immer wieder</i> Dienstag
		20:45	TREASURE - Familie ist ein fremdes Land
Sa.	28.09.	15:30	Eva & Adam 
		18:00	PETRA KELLY: ACT NOW!
		20:30	<i>Immer wieder</i> Dienstag
So.	29.09.	15:30	Eva & Adam 
		18:00	TREASURE - Familie ist ein fremdes Land
		20:30	<i>Immer wieder</i> Dienstag
Mo.	30.09.	14:30	TREASURE - Familie ist ein fremdes 
		17:00	<i>Immer wieder</i> Dienstag
		19:30	PETRA KELLY: ACT NOW!

ALLES GUT
Deutschland 2016, Regie: Pia Lenz
Dokumentarfilm

Wir zeigen den Film in einer Sondervorstellung im Rahmen der Interkulturellen Woche in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Westeifel, die auch nach der Vorstellung zum Austausch einlädt.
Zwei Kinder und ihre Familien, die bei Null anfangen. Djaner ist acht Jahre alt und kommt im Herbst 2015 aus Mazedonien nach Deutschland. In Hamburg darf er zur Schule gehen, Deutsch lernen. Aber was wird aus Djaner, als die Familie von der Abschiebung bedroht ist und sich vor der Polizei verstecken muss?
Für Adel, den Vater der elfjährigen Ghofran, geht ein Traum in Erfüllung, als seine Frau und die vier Kinder endlich aus Syrien nachkommen. Nun warten die großen Herausforderungen. Ghofran trifft in ihrer neuen Schule auf Mädchen, die alles dürfen: Fahrradfahren, sich schminken – Möglichkeiten, die das Mädchen zunächst strikt ablehnt.
An beiden Beispielen erzählt ALLES GUT von den kleinen und den großen Hürden, die vor Geflüchteten liegen, wenn sie in Deutschland leben möchten. Der Film nähert sich den Konflikten, die es zu lösen gilt, damit Integration funktionieren kann.
95 Min **frei ab 0**

FRAUENBILDER
PETRA KELLY: ACT NOW!
Deutschland 2024, Regie: Doris Metz
Dokumentarfilm

Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt. PAuf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er Jahre brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen. Sie wurde zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und war dabei sowohl im Austausch mit ostdeutschen Bürgerrechtlern wie Wolf Biermann als auch mit internationalen Mitstreiter:innen wie Joan Baez oder dem Dalai Lama. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.
104 Min **frei ab nv**

Eine Welt Kino
more than strangers
Deutschland 2024, Regie: Sylvie Michel
mit Cyril Gueï, Julie Kieffer, Smargda Karydi, Léo Daudin
Wir zeigen den Film in Zusammenarbeit mit Forum Eine Welt e.V. und laden im Anschluss an die Vorstellung am Donnerstag, 19:00 Uhr zum Austausch in die Filmbar ein.
Fünf Fremde, ein Auto und eine gemeinsame Reise von Berlin nach Paris – das klingt nach einer unkomplizierten Mitfahrgelegenheit. Ein humorvolles Roadmovie, das zeigt, dass selbst in den schwierigsten Momenten ein Miteinander möglich ist. Sylvie Michel, die für „More than Strangers“ mit dem Regie-Förderpreis Neues Deutsches Kino ausgezeichnet wurde, erzählt mit feinem Gespür für Situationskomik eine warmherzige Geschichte über Solidarität und Toleranz.
100 Min **frei ab 12**

Liebesbriefe aus Nizza
Frankreich 2024, Regie: Ivan Calbérac
mit André Dussolier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte
Weil alle so gelacht haben, hier noch 3 Vorstellungen. LIEBESBRIEFE AUS NIZZA ist eine umwerfende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“) eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben.
95 Min **frei ab 12**

Immer wieder Dienstag
Schweden 2022, Regie: Annika Appelin
mit Marie Richardson, Peter Stormare, Sussie Eriksson, Carina Johansson
Es ist nie zu spät, ein neues Leben zu beginnen: Mit IMMER WIEDER DIENSTAG tischt Regisseurin Annika Appelin eine Wohlfühl-Komödie auf, in der Karin nach 40 Ehejahren lernt, dass es mehr als die komfortable Kleinstadt-Existenz gibt, die sie bisher geführt hat – viele köstliche asiatische Gerichte, zwei allerbeste Saunafreundinnen und eine neue Liebe eingeschlossen...
IMMER WIEDER DIENSTAG ist – nicht nur wegen der perfekt in Szene gesetzten Köstlichkeiten in Henriks Kochkurs – ein sinnliches Vergnügen und eine leichtfüßige Gesellschaftssatire, in der drei Frauen entdecken, dass die besten Jahre erst noch kommen.
102 Min **frei ab 12**